

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2014/15

**LUZERNER
THEATER...**

Inhalt

| | |
|---|----|
| Personelles | 2 |
| Vorwort Präsident Stiftungsrat | 3 |
| Vorwort Theaterdirektion | 5 |
| Sponsoren und Gönner | 8 |
| Spielplan 2014/15 | 9 |
| Besucherstatistik | 19 |
| Herkunft der Besucher | 22 |
| Abonnementsstatistik | 23 |
| Vermittlungsprojekte | 24 |
| Erfolgsrechnung | 29 |
| Bilanz | 32 |
| Anhang zur Jahresrechnung | 34 |
| Revisionsbericht | 36 |
| Impressum | 40 |

Personelles

Stiftung Luzerner Theater
Luzerner Theater
Theaterstrasse 2
6003 Luzern
Tel 041 228 14 44
Fax 041 228 14 40
contact@luzernertheater.ch

Stiftungsrat

| | |
|--|--|
| Kurt W. Meyer | Präsident |
| Birgit Aufterbeck-Sieber (ab 01.08.2014) | Designierte Präsidentin |
| Rosie Bitterli Mucha | Delegierte Zweckverband / Stadt Luzern |
| Stefan Graber | Delegierter Theaterclub Luzern |
| Eugen Huber | Finanzchef |
| Kuno Kälin | Delegierter Personal |
| Peter Mendler | Vizepräsident |
| Pierre Peyer | Delegierter Luzerner Sinfonieorchester |
| Nathalie Unternährer (bis 31.08.2014) | Delegierte Zweckverband / Kanton Luzern |
| Martin Jann (01.09. bis 31.12.2014) | Delegierter Zweckverband / Kanton Luzern |
| Gisela Widmer | |

Ehrenpräsident

Peter Becker

Theaterdirektion

| | |
|------------------|---------------------|
| Dominique Mentha | Direktor |
| Adrian Balmer | Verwaltungsdirektor |

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Stiftung Luzerner Theater

Stadt Luzern
Kanton Luzern
Gemeinden: Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Emmen, Hergiswil NW, Horw, Kriens, Meggen, Rothenburg, Schwarzenberg
Theaterclub Luzern

Vorwort Präsident Stiftungsrat

HAPPY BIRTHDAY – so stand es in grossen Lettern am Haus an der Reuss. Das Luzerner Theater feierte während der ganzen Spielzeit 2014/15 seinen 175. Geburtstag. Das älteste Theater der Schweiz beging sein Jubiläum nicht mit Denkschriften und formellen Festlichkeiten. Nein – ein Jahr mit Kraft und Ausstrahlung in die Gegenwart sollte es werden. Und tatsächlich – wir erlebten eine besondere Spielzeit mit einem auserlesenen Programm, dem grossen Theaterfest und einem klassischen Ball, einer Jugend-Party sowie einer «Tischbombe» für unser jüngstes Publikum. So bekamen die Besucherinnen und Besucher die Lebendigkeit dieses Theaters facettenreich und hautnah zu spüren.

Eine grosse Bandbreite an Entdeckungen prägte diese Jubiläumsspielzeit. Dabei gab es vieles von jungen Stückeschreibern und Komponisten zu sehen. Ich kann sie hier nicht alle würdigen. Stellvertretend erwähne ich die Musiktheaterproduktion «Cantos de Sirena». Eine aussergewöhnliche Zusammenarbeit eröffnete sich hier mit der katalanischen Gruppe «La Fura dels Baus». Die weltberühmte Theatertruppe überrascht immer wieder mit einem eigenwilligen und brillanten Bühnenspektakel – so auch in Luzern. Sie inszenierte erstmals in der Schweiz und dank Dominique Mentha am Luzerner Theater. Die teils akrobatische Spielweise und der Umgang mit ungewohnten Requisiten forderte unser Ensemble aufs Extremste. Weiter galt es eine «Musikmaschine» ins Orchester zu integrieren und die komplexen Abläufe auch technisch zu beherrschen. Alle Beteiligten meisterten diese Aufgaben bravourös. So entstand ein attraktives Theatererlebnis für viele Menschen – auch für solche, die nicht so oft ins Theater gehen.

Die Jubiläumsspielzeit 2014/15 war insgesamt ein grosser Erfolg! Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Dies waren die Mitwirkenden des Theaters, die viele Sondereinsätze zu leisten hatten. Einen besonders Dank richte ich an die Sponsoren, Gönner und Freunde, welche mit ihrem «Geburtstagsbatzen» vieles möglich machten, das wir uns sonst nicht hätten leisten können.

Die Arbeit im Stiftungsrat konzentrierte sich auf die Entwicklung eines Konzepts für ein neues Haus (NTI – Neue Theater Infrastruktur) sowie die künftigen Inhalte und Spielformen auf dem Theaterplatz Luzern (TWL – Theaterwerk Luzern). Nach der Klärung des Rechtsstreits auf den Bermudas um die Schenkung von Christof Engelhorn wurde die Konzeptentwicklung durch die Projektleitung so vorangetrieben, dass heute theaterseitig klare Vorstellungen für die weitere Planungsarbeit

bestehen. Vor allem die Technische Direktion verdient hier ein besonderes Dankeschön! Sie wurde mit zahlreichen sehr komplexen Fragestellungen konfrontiert. Mit der Weiterentwicklung von NTI – Neue Theater Infrastruktur wird das Luzerner Theater vom Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern einen neuen Leistungsauftrag erhalten.

Die Raum- und Platzverhältnisse im Haus an der Reuss sind heute schon prekär und vermögen den Anforderungen dieser Veränderungen nicht zu genügen. Aus diesem Grunde hat der Stiftungsrat beschlossen, für diesen Prozess und für die generelle Öffnung des Theaters eine zweite Spielstätte in Form einer «Theater-BOX» zu planen. Es braucht einen zusätzlichen Spielort, um den jetzigen extrem engmaschigen Spielplan zu entflechten. Die BOX soll ein kleines «Labor» werden – ein wandelbarer Raum, in dem verschiedene Inszenierungsarten realisiert werden können. Der temporäre, provisorische Bau soll ausserdem ein Medium für die Öffnung des Theaters sein.

4

Der Beirat wurde im Frühjahr 2015 um ein Mitglied ergänzt. Wir durften Frau Brigitte Kuster-Truninger für diese Botschafter-Aufgabe gewinnen und freuen uns über ihr Mitwirken.

Zum Schluss möchte ich Ihnen – sehr geehrte Besucherinnen und Besucher – danken für das Interesse und die Treue, die Sie dem Luzerner Theater entgegenbringen. Dominique Mentha und sein Team wollen Ihre Neugier auch in ihrer letzten Spielzeit 2015/16 nochmals mit vielen «Entdeckungs-Momenten» beglücken und gleichzeitig unterhaltende Momente vermitteln.

Ich danke auch dem Kanton Luzern und der Stadt Luzern für ihre wichtigen Beiträge, auf die ein professioneller Kulturbetrieb dringend angewiesen ist. Denn nur so lässt sich eine Programmviefalt erhalten, in der auch experimentelle und risikoreiche Produktionen mit jungen Künstlern Platz finden.

Vielen Dank sage ich unseren Sponsoren, Mäzenen und Gönnern, den Freunden des Luzerner Theaters sowie den Mitgliedern des Theaterclubs und last but not least den TANZfreunden Luzerner Theater. Ihr Interesse und ihre finanziellen Beiträge sind «Sauerstoff in die Flamme» für spannendes Theaterschaffen.

Vorwort Theaterdirektion

Spurensuche

Die letzte Spielzeit war besonders. Das Luzerner Theater feierte seinen 175. Geburtstag. Diese 175 Jahre haben in Luzern und der Zentralschweiz Spuren hinterlassen. Unterschiedliche Spuren in unterschiedlichen Zeiten. Welche Spuren hinterlassen wir aus den dann letztendlich zwölf gemeinsamen Spielzeiten in Luzern?

Zahlreiche Uraufführungen in allen Sparten, Entdeckungen, vitale Ensembles, internationale Regisseure, Wiedereinführung einer festen Tanzcompagnie, ein Kinder- und Jugendtheater, das kontinuierlich gewachsen ist, Öffnung des Hauses hinaus in die Stadt, Eroberungen von neuen Spielstätten, aber auch Öffnung des Hauses zur «Bürgerbühne», Projekte mit Laien und Senioren, eine regelmässige Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik, der Zürcher Hochschule der Künste und der Hochschule der Künste Bern, internationale Kooperationen, ein dichtes, phantasievolles Netzwerk an Vermittlungsprojekten zu unserem Publikum hin und vieles mehr.

Verfolgen wir diese Spuren an einzelnen Beispielen der letzten Spielzeit:

Uraufführung von Johannes Maria Stauds Oper «Die Antilope» nach einem Libretto von Durs Grünbein. Eine **Koproduktion** mit Lucerne Festival und der Oper Köln. Diese Produktion wird noch im Museumsquartier in Wien und an den Vereinigten Bühnen Bozen gezeigt werden.

Erstmals arbeitete die weltberühmte Theatergruppe «La Fura dels Baus» aus **Katalonien** in der Schweiz. Entstanden ist die Uraufführung des Musiktheaters «Cantos de Sirena». Spielort war das **Verkehrshaus der Schweiz**. Die Produktion wird in der Folge auch in **Köln** und **Spanien** gezeigt. «Ariadne auf Naxos» von Richard Strauss und «Prima la musica, poi le parole» von Antonio Salieri, erarbeitet mit **Studierenden der Hochschule Luzern – Musik**, reflektieren ganz explizit – und mit viel Humor – Mache und Magie der Illusion.

In «Tanz 16: Don Juan» mit Musik von Christoph Willibald Gluck, gespielt vom Luzerner Sinfonieorchester, in der Choreografie des jungen **Brasilianers** Fernando Melo präsentierten sich die fulminanten Tänzerinnen und Tänzer der Company

Tanz Luzerner Theater in kreativer Hochform in einer Uraufführung. In «Tanz 18: Celebration!» sind es gleich drei Choreografen aus unterschiedlichen Teilen Europas (Fernando Hernando Magadan, Cayetano Soto und Andonis Foniadakis).

Mit der Uraufführung «Geister sind auch nur Menschen» setzte das Schauspielensemble einen gewichtigen, international beachteten szenischen und literarischen Schwerpunkt. Dabei leistet eine Gruppe von **Laien** einen wichtigen Beitrag. «Antigone» glänzte mit einem intensiv aufspielenden Ensemble, vor allem auch wegen der Neuübersetzung des weltweit gefeierten **Luzerner Altphilologen Dr. Kurt Steinmann**. Als drittes Musical von Tom Waits erarbeitete das spielende, tanzende und singende **Schauspielensemble** «The Black Rider». Ein faszinierendes MusikTheater. «Pippi Langstrumpf» wurde von Kindern und Schulen gestürmt und der Wunsch nach interaktiven **Vermittlungsprojekten mit Kindern und Jugendlichen** im Vergleich zur letzten Spielzeit nochmals intensiver.

Das Luzerner Theater gehört seit 175 Jahren zur Geschichte der Schweiz, es ist ein Erinnerungsort, ein Gedächtnis in der Mitte des Landes, ein narrativer Teil einer Stadtentwicklung. Es hat seine Wurzeln im Laientheater, ist im Laufe der Zeit immer mehr zu einer hoch professionellen Berufsbühne geworden und verdankt seinen Erfolg immer mehr einer grossen Summe von Spezialistinnen und Spezialisten. Im Laufe dieser Geschichte hat das Luzerner Theater gelernt, sich nicht in der Vergangenheit abzuschotten, sondern sich in die europäische Gegenwart einzumischen und sich als Teil der Entwicklung der Theaterkunst zu verstehen.

Mit dem grossen **Fest** zu Beginn der Spielzeit, mit der Aktion **GlückSpielZeit**, mit der «Verstörung» **Theater ausser Betrieb**, mit dem ersten **Theaterball in Luzern**, mit der **Party**, mit der **Tischbombe** – alles im völlig umgebauten Theaterraum – feierten wir verteilt über die ganze Spielzeit den runden Geburtstag und erreichten ein sehr breites Publikum von Jung bis Alt. Ein **Bürgertheater** eben.

Viele dieser Sonderprojekte zum Theaterjubiläum wären nicht möglich gewesen, wäre das Luzerner Theater in seiner Jubiläumsspielzeit nicht von zahlreichen Freunden und Partnern grosszügig gefördert worden. Diesen, allen voran unser Jubiläumssponsor, **Hermann Alexander Beyeler**, Stifter des Kunst- und Kultur-Zentrums Littau-Luzern, gebührt unser sehr herzlicher Dank für das aussergewöhnliche Engagement!

Was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Laufe einer Spielzeit zu leisten haben, ist immer enorm. In der vergangenen Geburtstags-Spielzeit ist der Arbeitsaufwand aber ausserordentlich gross, komplex und logistisch sehr kompliziert gewesen.

339 Veranstaltungen umfasste der Jubiläumsspielplan, deren 205 im Hauptprogramm, 60 im UG, 42 im Figurentheater und 32 in verschiedenen Aussenspielstätten. Diese wurden von insgesamt 68'427 Besucherinnen und Besuchern frequentiert.

Dazu haben 39'905 Personen an den sehr zahlreichen Vermittlungsprojekten des Luzerner Theaters teilgenommen, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um satte 35% entspricht. Somit haben in der Spielzeit 2014/15 insgesamt **108'332 Personen** Veranstaltungen des Luzerner Theaters besucht.

Im Musiktheater fanden «La Bohème» mit 84.15% und «Die lustige Witwe» mit 79.85% den grössten Zuspruch, im Schauspiel war «Pippi Langstrumpf» mit 105.69% (über-) belegt und beim Tanz erfreute sich die Produktion «Tanz 16: Don Juan» mit 89.24% der grössten Beliebtheit. «Cantos de Sirena» im Verkehrshaus der Schweiz hatte eine Auslastung von 82.71%.

Die durchschnittliche **Platzauslastung** über alle Spielstätten lag bei **73.69%**. Dabei kamen die Vorstellungen im Hauptprogramm auf 73.91%, diejenigen im UG auf 73.42%, im Figurentheater auf 80.71% und in den Aussenspielstätten auf 58.84%.

Wir sind stolz auf die Leistungen des Theaters, auf die künstlerischen Resultate und glauben aufgezeigt zu haben, dass das Luzerner Theater auch nach 175 Jahren vital lebt und in die Welt hinaus strahlt.

Dominique Mentha / Adrian Balmer

Luzern, Dezember 2015

Sponsoren und Gönner

Das Luzerner Theater dankt seinen Partnern und Freunden für ihr gross-zügiges Engagement während der Jubiläums-Spielzeit 2014/15:

Jubiläums-Patronat:

Hermann Alexander Beyeler, Stifter des Kunst- und KulturZentrums Littau-Luzern

Jubiläums-Gönner: Allegro Stiftung | Ascher-Stiftung | Peter und Juliette Balzarini-Landolt, Meggen | John und Patricia Brenninkmeijer, Luzern | Peter Bucher, Sarnen/Luzern | Bucherer AG | Confiseur Bachmann AG | Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge, Generalagentur Luzern | Edwin Fischer-Stiftung | Rudolf und Christine Freimann, Luzern | Peter und Araminta Frosio, Horw | Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern | Stefan und Waltraud Graber-Christen, Luzern | Ida und Albert Flersheim-Stiftung | Peter Isenegger, Luzern | Komax AG | LURAG Luzerner Raststätten AG | Brigitte Matteuzzi-Weber, Luzern | Ruedi Meier und Margarethe Letzel, Luzern | Otto Gamma-Stiftung | Dr. Annemarie S. Reynolds, Emmetten | Ringier Print Adligenswil AG | Christine Salvisberg-Sigg, St. Niklausen | TBS & Partner, Zürich | sowie weitere Personen, die nicht genannt werden möchten

Produktionspatronate: Hermann Alexander Beyeler, Stifter des Kunst- und KulturZentrums Littau-Luzern | B. Braun Medical AG | Engelberger Druck AG | JTI | Luzerner Kantonalbank | smeyers AG

Produktionssponsoren: Dr. Schmidt & Partner | GfK Switzerland AG | TGS Architekten AG

Produktionspartner: Hotel Schweizerhof Luzern | Inova Management AG | Mobimo Management AG

Medical Partner von Tanz Luzerner Theater: Sportmedizin St. Anna im Bahnhof

Medienpartner: APG|SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft AG | Bolero – Das Schweizer Magazin für Mode, Schönheit und Kultur | Modul AG | Neue Luzerner Zeitung | Radio 3FACH | Radio Pilatus | Zentralschweizer Fernsehen Tele 1

Stiftungen und Gönner: Advantis Versicherungsberatung AG Zürich | Alice Bucher-Stiftung Luzern | Artephila Stiftung | Arthur Waser Stiftung Luzern | AVINA STIFTUNG | BERNINA International AG | BlütenBlatt | Daria Nyzankiwska Dance Foundation | Dätwyler Stiftung | Engelberger Druck AG | Ernst von Siemens Musikstiftung | Freunde des Luzerner Theaters | Geistlich Pharma AG | Josef Müller Stiftung Muri | LANDIS & GYR STIFTUNG | Luzerner Jugendstiftung | Luzerner Markthalle Buobenmatt | Migros-Kulturprozent | Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung | Prof. Otto Beisheim-Stiftung | Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr | TANZfreunde Luzerner Theater | Theaterclub Luzern | sowie weitere Gönner, die nicht genannt werden möchten

Öffentliche Beiträge: Zweckverband Grosse Kulturbetriebe mit Subventionen von Kanton und Stadt Luzern | Kantone Aargau, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Uri, Zug und Zürich mit indirekten Beiträgen im Rahmen des interkantonalen Kulturlastenausgleichs | Gemeinden Atdorf, Eschenbach, Küssnacht und Sarnen.

Spielplan 2014/15

| | | Premiere | Anzahl Vorstellungen |
|---|---|----------|-------------------------|
| Musiktheater | | | |
| Johannes Maria Staud | Die Antilope (UA) | 03.09.14 | 8 |
| Elisabeth Naske | Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch (WA) | 14.09.14 | 5 |
| Franz Lehár | Die lustige Witwe | 08.11.14 | 19 |
| La Fura dels Baus (Verkehrshaus der Schweiz) | Cantos de Sirena (UA) | 10.01.15 | 12 |
| Giacomo Puccini | La Bohème | 27.02.15 | 19 |
| Richard Strauss | Ariadne auf Naxos | 19.04.15 | 10 |
| Schauspiel | | | |
| William S. Burroughs, Tom Waits, Robert Wilson | The Black Rider | 17.10.14 | 17 |
| Enda Walsh (Theater Pavillon) | A Christmas Carol (DSE) | 25.11.14 | 10 |
| Astrid Lindgren | Pippi Langstrumpf | 26.11.14 | 27 |
| Sophokles | Antigone | 13.12.14 | 15 |
| Eugène Labiche | Die Affäre Rue de Lourcine | 28.01.15 | 12 |
| Peter Weiss | Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade | 14.03.15 | 10 |
| Katja Brunner | Geister sind auch nur Menschen (UA) | 08.05.15 | 7 |
| Tanz | | | |
| Fernando Melo / Christoph Willibald Gluck | Tanz 16: Don Juan (UA) | 01.10.14 | 16 |
| Andonis Foniadakis / Cayetano Soto / Fernando Hernando Magadan | Tanz 18: Celebration! (UA / SE) | 01.04.15 | 14 |
| Choreografien aus dem Tanzensemble (Südpol) | Dancemakers Series #6 (UA) | 29.05.15 | 7 |

UA = Uraufführung SE = Schweizer Erstaufführung WA = Wiederaufnahme DSE = Deutschsprachige Erstaufführung

| | | Premiere | Anzahl Vorstellungen |
|---|--|----------|-------------------------|
| UG | | | |
| Thomas Melle | Schmutzige Schöpfung – Making of Frankenstein (SE) | 30.08.14 | 12 |
| Sandra Marín Garcia / Zoran Marković | Tanz 17: Cosa Nostra (UA) | 27.11.14 | 10 |
| Martina Clavadetscher / Verena Roszbacher / Ivna Žic | Strange Case(s) of Dr. Jekyll and Mr. Hyde (UA) | 17.01.15 | 10 |
| eine theatralische Soirée | Dracula oder Frust der Unsterblichkeit | 30.01.15 | 8 |
| Wolfram Lotz | Die lächerliche Finsternis (SE) | 05.03.15 | 11 |
| Antonio Salieri | Prima la musica, poi le parole | 13.05.15 | 9 |
| Figurentheater | | | |
| Puppentheater Bügelbrett | Der gestiefelte Kater | 08.11.14 | 5 |
| Theater Sven Mathiasen | Das Piratenschwein | 19.11.14 | 3 |
| Tokkelbühne | Kaspar und die verzauberten Erdbeeren | 26.11.14 | 4 |
| Fährbetrieb | Hans im Glück | 06.12.14 | 3 |
| Tösstaler Marionetten | Schellen-Ursli | 13.12.14 | 6 |
| figuretheater fäderliicht | Dornröschen | 10.01.15 | 3 |
| Kasperlibühne Monika Schmucki | Affeklang, Müsligsang, e luschtigi Söifonie | 17.01.15 | 4 |
| Croqu'guignols | Malabar. Das Märchen mit den drei kleinen Schweinchen | 28.01.15 | 3 |
| Winterthurer Marionettentheater | E verhäxeti Vollmondnacht | 28.02.15 | 2 |
| Looslis Puppentheater | Pinocchio | 04.03.15 | 4 |
| Theater Roos & Humbel | Pitschi | 14.03.15 | 3 |
| Figurentheater Doris Weiller | Ay ay Ei – Das Wunschei | 21.03.15 | 2 |
| Weitere Veranstaltungen | | | |
| Beginn der Jubiläumsspielzeit | Das Fest | 06.09.14 | 1 |
| Spielzeiteröffnung | Greatest Show on Earth | 06.09.14 | 1 |
| Stummfilm | Der Kameramann | 26.10.14 | 1 |
| Kunstpreis Stadt Luzern | Preisverleihung | 16.11.14 | 1 |

UA = Uraufführung SE = Schweizer Erstaufführung WA = Wiederaufnahme DSE = Deutschsprachige Erstaufführung

| | | Premiere | Anzahl Vorstellungen |
|--|--|----------|-------------------------|
| Weitere Veranstaltungen (Fortsetzung) | | | |
| Nikolauskonzert | Englische Chorwerke / Internationale Weihnachtslieder | 06.12.14 | 1 |
| Kinderkonzert | Jetzt geht's rund! | 25.01.15 | 1 |
| Franz Lehár | Die lustige Witwe – Kinderversion | 29.03.15 | 1 |
| Spielplanpräsentation 2015/16 | Réunion und Abonnentenanlass | 27.04.15 | 2 |
| Kostümwettbewerb | Mode – Was für ein Theater! | 02.05.15 | 1 |
| Tanzvermittlungsprojekt | 3FEETS | 16.05.15 | 2 |
| John Arman Trio / LSO | Now You Has Jazz! | 22.05.15 | 1 |
| Ballettschüler-Vorstellung | Dance Art Studio | 25.05.15 | 2 |
| Preisverleihung | Prix Gala | 03.06.15 | 1 |
| Abschluss der Jubiläumsspielzeit | Der Ball | 12.06.15 | 1 |
| Abschluss der Jubiläumsspielzeit | Die Party | 13.06.15 | 1 |
| Abschluss der Jubiläumsspielzeit | Die Tischbombe | 14.06.15 | 1 |
| Diverses | | | |
| Open Air Kino Luzern | Il bacio di Tosca | 11.08.14 | 1 |
| Matthäus-Kirche | Inspiration – Gottesdienst | 05.10.14 | 4 |
| unter den Arkaden | Adventskalender | 01.12.14 | 23 |
| Foyer-Veranstaltungen | | | |
| ein Abend mit der Hausautorin | Late Nights mit Kaja Brunner | 14.11.14 | 4 |
| nach der Vorstellung | Tanz im Foyer | 21.11.14 | 3 |
| nach der Vorstellung | Nach(t)gespräche | 18.10.14 | 5 |
| Gesprächsreihe | Luzerner Begegnungen | 26.10.14 | 4 |
| Auswärtige Gastspiele | | | |
| Altdorf | Schmutzige Schöpfung – Making of Frankenstein (SE) | 18.09.14 | 1 |
| Visp | Die lustige Witwe | 31.01.15 | 1 |
| Antwerpen | Tanz 18: Celebration! | 10.04.15 | 3 |
| Visp | La Bohème | 13.05.15 | 1 |

UA = Uraufführung SE = Schweizer Erstaufführung WA = Wiederaufnahme DSE = Deutschsprachige Erstaufführung

DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH



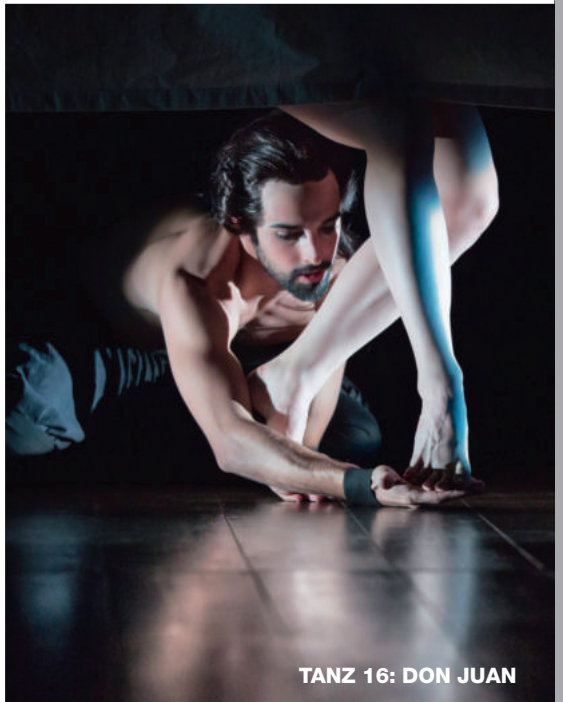
12



A CHRISTMAS CAROL



DRACULA ODER
FRUST DER UNSTERBLICHKEIT



TANZ 16: DON JUAN

DIE ANTILOPE



PIPPI LANGSTRUMPF



DIE ANTILOPE



PIPPI LANGSTRUMPF



15

DIE LÄCHERLICHE FINSTERNIS



**FIGURENTHEATER:
HANS IM GLÜCK**



DANCEMAKERS SERIES #6



THE BLACK RIDER



DAS FEST



ARIADNE AUF NAXOS

THE BLACK RIDER



17



ARIADNE AUF NAXOS

DIE LUSTIGE WITWE



18

DIE AFFÄRE RUE DE LOURCINE



Besucherstatistik

In der Spielzeit 2014/15 besuchten 61'594 Personen (Vorjahr: 65'831) die insgesamt 205 Aufführungen (196) im Hauptprogramm, dabei betrug die durchschnittliche Platzauslastung 73.91% (78.53%).

Dazu kamen in den weiteren Spielstätten 2'483 Eintritte im UG, 2'712 im Figurentheater sowie 1'638 in verschiedenen Aussenspielstätten.

Der Besucheranteil von Abonentinnen und Abonenten sowie Mitgliedern des Theaterclubs Luzern betrug mit 19'800 Personen 28.94%.

Die Gesamtbesucherzahl über alle Spielstätten mit insgesamt 339 Veranstaltungen (334) belief sich 2014/15 auf 68'427 Besucherinnen und Besucher (73'226).

An den zahlreichen Vermittlungsprojekten des Luzerner Theaters haben sich zusätzlich 39'905 Personen beteiligt (29'520); eine detaillierte Auflistung findet sich auf Seite 24.

Somit haben in der Spielzeit 2014/15 insgesamt 108'332 Personen Veranstaltungen des Luzerner Theaters besucht (102'746).

Der Auslastungsgrad wird ermittelt, indem die Anzahl der Besucherinnen und Besucher an den Veranstaltungen durch die Anzahl der an der gleichen Veranstaltung maximal zur Verfügung stehenden Plätze geteilt wird. Als Gesamtzahl verfügbarer Plätze gelten 423.

| | Anzahl Vorst. | Total Belegung | in % | Besucher Einzelkarten | Besucher Abonnements |
|--|------------------|-------------------|---------------|--------------------------|-------------------------|
| Die Antilope | 8 | 1'532 | 46.03% | 785 | 747 |
| Der Wunschpunsch | 5 | 1'250 | 59.10% | 785 | 465 |
| Die lustige Witwe | 19 | 6'557 | 79.85% | 4'520 | 2'037 |
| Cantos de Sirena (Verkehrshaus) | 12 | 2'521 | 82.71% | 1'778 | 743 |
| La Bohème | 19 | 6'910 | 84.15% | 4'762 | 2'148 |
| Ariadne auf Naxos | 10 | 2'387 | 56.43% | 1'019 | 1'368 |
| Total Musiktheater | 73 | 21'157 | 72.59% | 13'649 | 7'508 |
| The Black Rider | 17 | 3'980 | 56.01% | 2'305 | 1'675 |
| Pippi Langstrumpf | 27 | 12'071 | 105.69% | 11'286 | 785 |
| Antigone | 15 | 3'363 | 53.00% | 1'914 | 1'449 |
| Die Affäre Rue de Lourcine | 12 | 2'668 | 52.56% | 1'061 | 1'607 |
| Marat / Sade | 10 | 1'899 | 45.65% | 638 | 1'261 |
| Geister sind auch nur Menschen | 7 | 1'292 | 49.35% | 788 | 504 |
| Total Schauspiel | 88 | 25'273 | 68.82% | 17'992 | 7'281 |
| Tanz 16: Don Juan | 16 | 5'940 | 89.24% | 3'923 | 2'017 |
| Tanz 18: Celebration! | 14 | 4'175 | 78.40% | 3'127 | 1'048 |
| Total Tanz | 30 | 10'115 | 84.43% | 7'050 | 3'065 |
| Diverses | 14 | 5'049 | 92.10% | 4'391 | 658 |
| Total Hauptbühne 2013/14 | 196 | 65'831 | 78.53% | 44'947 | 20'884 |
| Total Hauptbühne 2014/15 | 205 | 61'594 | 73.91% | 43'082 | 18'512 |

| | Anzahl Vorst. | Total Belegung | in % | Besucher Einzelkarten | Besucher Abonnements |
|---|------------------|-------------------|---------------|--------------------------|-------------------------|
| Dancemakers Series #6 (Südpol) | 7 | 493 | 88.04% | 436 | 57 |
| A Christmas Carol (Theater Pavillon) | 10 | 556 | 42.12% | 540 | 16 |
| Diverses | 15 | 589 | 65.15% | 518 | 71 |
| Total Aussenspielstätten 2013/14 | 38 | 2'241 | 70.23% | 2'091 | 150 |
| Total Aussenspielstätten 2014/15 | 32 | 1'638 | 58.84% | 1'494 | 144 |
| Total UG 2013/14 | 58 | 2'201 | 68.52% | 2'153 | 48 |
| Total UG 2014/15 | 60 | 2'483 | 73.42% | 2'377 | 106 |
| Total Figurentheater 2013/14 | 42 | 2'953 | 87.89% | 2'950 | 3 |
| Total Figurentheater 2014/15 | 42 | 2'712 | 80.71% | 2'712 | - |
| Total Spielzeit 2013/14 | 334 | 73'226 | 78.24% | 52'141 | 21'085 |
| Total Spielzeit 2014/15 | 339 | 68'427 | 73.69% | 49'665 | 18'762 |

Herkunft der Besucher

| | 2014/15 | | | 2013/14 | | |
|-----------------------------------|---------|--------|--------|---------|--------|--------|
| | Bar | Abo | Total | Bar | Abo | Total |
| Luzern Stadt | 56.05% | 39.55% | 50.91% | 53.04% | 39.31% | 48.54% |
| Luzern Agglomerationsgemeinden *) | 16.01% | 26.93% | 19.41% | 16.83% | 26.66% | 20.05% |
| Luzern übriges Kantonsgebiet | 10.57% | 16.02% | 12.27% | 10.71% | 15.68% | 12.34% |
| Kanton Aargau | 1.31% | 1.17% | 1.26% | 2.09% | 1.38% | 1.86% |
| Kanton Nidwalden | 2.89% | 4.40% | 3.36% | 3.06% | 4.22% | 3.44% |
| Kanton Obwalden | 1.74% | 1.66% | 1.71% | 1.90% | 1.87% | 1.89% |
| Kanton Schwyz | 2.12% | 3.10% | 2.43% | 1.54% | 2.77% | 1.94% |
| Kanton Uri | 0.83% | 0.97% | 0.87% | 1.03% | 1.12% | 1.06% |
| Kanton Zürich | 2.55% | 1.37% | 2.18% | 2.90% | 1.63% | 2.49% |
| Kanton Zug | 2.72% | 3.99% | 3.11% | 3.27% | 4.02% | 3.52% |
| übrige Kantone | 2.89% | 0.82% | 2.25% | 2.97% | 1.33% | 2.43% |
| Ausland | 0.33% | 0.03% | 0.23% | 0.65% | 0.00% | 0.44% |

In der Zeit vom 1. bis 30. November 2014 sowie 1. bis 31. März 2015 wurde eine Erhebung über die Herkunft der Besucherinnen und Besucher vorgenommen.

*) Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Meggen, Rothenburg, Schwarzenberg

Abonnementsstatistik

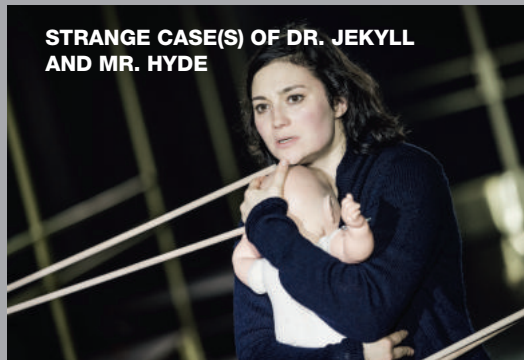
| | Anzahl | 2014/15 Ertrag CHF | Anzahl | 2013/14 Ertrag CHF |
|--------------------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------|
| Premieren-Abonnement | 76 | 68'255 | 77 | 70'576 |
| Mittwoch-Abonnement | 108 | 80'180 | 113 | 80'940 |
| Donnerstag-A-Abonnement | 101 | 72'360 | 95 | 69'134 |
| Donnerstag-B-Abonnement | 92 | 65'748 | 111 | 79'430 |
| Freitag-A-Abonnement | 103 | 67'495 | 107 | 72'724 |
| Freitag-B-Abonnement | 82 | 57'738 | 87 | 57'780 |
| Wochenend-Abonnement | 35 | 19'870 | 40 | 23'853 |
| Sonntagnachmittag-A-Abonnement | 215 | 96'739 | 241 | 104'700 |
| Sonntagnachmittag-B-Abonnement | 207 | 44'593 | 207 | 44'400 |
| Sonntagabend-Abonnement | 53 | 31'348 | 64 | 39'520 |
| Musiktheater-Abonnement | 96 | 53'030 | 109 | 51'075 |
| Schauspiel-Abonnement | 63 | 17'125 | 64 | 19'140 |
| Tanz-Abonnement | 46 | 8'525 | 43 | 7'770 |
| 3-Sparten-Abonnement | 122 | 24'095 | 154 | 30'695 |
| Winter-Abonnement | 117 | 36'770 | 127 | 41'124 |
| Frühlings-Abonnement | 12 | 3'640 | 18 | 4'680 |
| Familien-Abonnement | 139 | 14'524 | 181 | 21'500 |
| Kombi-Abonnement LSO | 118 | 29'685 | 140 | 32'520 |
| Kombi-Abonnement Kleintheater Luzern | 87 | 14'703 | 87 | 14'703 |
| Migros-Abonnement | 487 | 183'000 | 487 | 199'800 |
| Super-Abonnement | 121 | 50'970 | 126 | 54'075 |
| Charter-Abonnement | 300 | 18'000 | 557 | 33'276 |
| Proben-Abonnement | 14 | 1'680 | 15 | 1'800 |
| Expat-Abonnement | - | - | 4 | 1'440 |
| Firmen-Abonnement | 6 | 5'850 | 12 | 15'600 |
| Total | 2'800 | 1'065'923 | 3'266 | 1'172'255 |

Vermittlungsprojekte

| | | | Anzahl Veranstaltungen | Anzahl Teilnehmer |
|-------------------------|--|--------------|---------------------------|----------------------|
| Open Air Kino Luzern | Il bacio di Tosca | 11.08.14 | 1 | 250 |
| Theaterplatz | Das Fest | 06.09.14 | 1 | 8'500 |
| Globus Luzern | Herbstmodestart / Tanz Luzerner Theater | 12.09.14 | 1 | 140 |
| Luzerner Theater | Champagner-Event | 19.09.14 | 1 | 35 |
| Südpol | Sponsorenanlass «Tanz 16: Don Juan» | 24.09.14 | 1 | 15 |
| Stadt Luzern | Theater ausser Betrieb | 22.–25.10.14 | 4 | 221 |
| Luzerner Theater | meet and greet TANZfreunde | 09.11.14 | 1 | 45 |
| Südpol | Kinderkulturfest Pro Juventute | 15.11.14 | 1 | 600 |
| Arkaden | Adventskalender | 01.–23.12.14 | 23 | 1'450 |
| Luzerner Theater | Neujahrskonzert Seniorenorchester | 01./02.01.15 | 3 | 1'241 |
| Luzerner Theater | Dinner on Stage | 16.01.15 | 1 | 58 |
| Südpol | Sponsorenanlass «La Bohème» | 22.01.15 | 1 | 25 |
| Luzerner Theater | Sponsorenanlass «La Bohème» | 18.02.15 | 1 | 10 |
| Kunstmuseum Luzern | Künstlerexistenzen «La Bohème» | 08.03.15 | 1 | 50 |
| Werkstätten | Führung/Sitzung Beirat | 12.03.15 | 1 | 14 |
| Luzerner Theater | Probenbesuch «Tanz 18: Celebration!» | 29.03.15 | 1 | 40 |
| Werkstätten | Réunion | 28.04.15 | 1 | 120 |
| Globus Luzern | Spanish-Night | 01.05.15 | 1 | 60 |
| Südpol | Schnupper-Tanzworkshop | 10.05.15 | 1 | 610 |
| Theater Pavillon Luzern | Schultheatertage | 09.–12.06.15 | | 917 |
| Theater Pavillon Luzern | 16. Jutz | 12.–13.06.15 | | 1'400 |
| Luzerner Theater | Workshop für Gewinner Bastelwettbewerb «Pippi Langstrumpf» | | 3 | 58 |
| Luzerner Theater | Ferienpass Schule & Theater | | 2 | 30 |
| Luzerner Theater | Führungen | | 13 | 246 |
| Luzerner Theater | Probenbesuche / Einführungen / Nachgespräche für Schulklassen | | 132 | 4'189 |
| Luzerner Theater | Führungen Treffpunkt Schule & Theater | | 30 | 688 |

| | | Anzahl Veranstaltungen | Anzahl Teilnehmer |
|--|--|---------------------------|----------------------|
| Foyer | Luzerner Begegnungen | 4 | 170 |
| Foyer | Kammermusik (LSO) | 6 | 420 |
| Foyer | Nach(t)gespräche | 5 | 167 |
| Foyer / Foyer 2. Rang | Werkeinführungen | 145 | 16'675 |
| Südpol | Tanzworkshop Shall We Dance | 2 | 45 |
| Südpol / UG | Öffentliches Tanztraining | 4 | 140 |
| Diverse Schulen | Beteiligte Bastelwettbewerb «Pippi Langstrumpf» | | 398 |
| Kantonsschule Luzern | Theaterkurs und Aufführung | 2 | 28 |
| Matthäuskirche | Inspiration – Gottesdienst | 4 | 710 |
| Senioren-Universität | Seminare Pro Senectute | 5 | 43 |
| | Laiendarsteller | | 97 |
| Total Teilnehmende an Vermittlungsprojekten | | 403 | 39'905 |

**STRANGE CASE(S) OF DR. JEKYLL
AND MR. HYDE**



NOW YOU HAS JAZZ!



**STRANGE CASE(S) OF
DR. JEKYLL AND MR. HYDE**



TANZ 18: CELEBRATION!





ANTIGONE

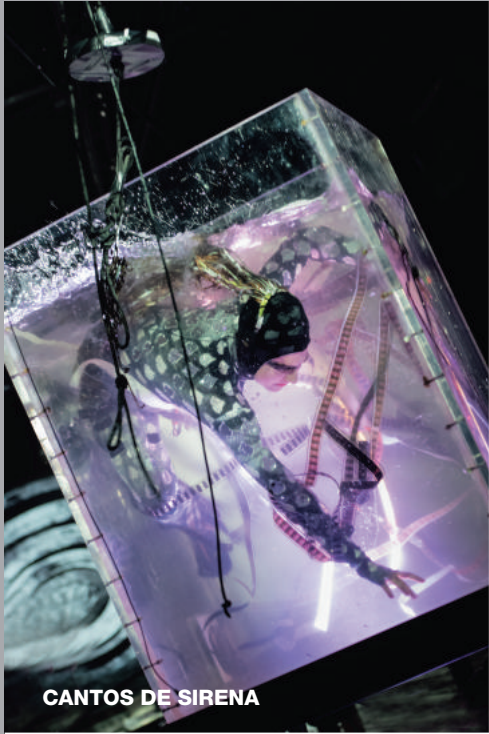
27



TANZ 18: CELEBRATION!



PRIMA LA MUSICA, POI LE PAROLE



CANTOS DE SIRENA



CANTOS DE SIRENA



CANTOS DE SIRENA

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2014/15 schliesst bei einem Gesamtetat von CHF 24'750'839.43 mit einem positiven Ergebnis von CHF 44'716.48 ab.

Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt in der Berichtsperiode 16.82% (Vorjahr 15.24%).

Die Rechnung 2014/15 präsentiert sich wie folgt:

| | 2014/15 Rechnung CHF | 2013/14 Rechnung CHF |
|----------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Ertrag | | |
| Vorstellungseinnahmen | 2'672'200.75 | 2'774'349.90 |
| Billettsteuereinnahmen | 233'928.55 | 263'220.65 |
| Billettsteuer Ertragsminderung | -233'928.55 | -263'220.65 |
| übriger Betriebsertrag | 213'525.75 | 242'614.39 |
| Finanzertrag | 3'533.74 | 5'009.76 |
| Drittmittel | 1'266'055.19 | 728'447.26 |
| Eigenleistungen | 4'155'315.43 | 3'750'421.31 |
| Beiträge Zweckverband | 20'588'024.00 | 20'926'055.60 |
| weitere Beiträge | 7'500.00 | 7'500.00 |
| Beiträge öffentliche Hand | 20'595'524.00 | 20'933'555.60 |
| Betriebsertrag | 24'750'839.43 | 24'683'976.91 |

| | 2014/15 Rechnung CHF | 2013/14 Rechnung CHF |
|-------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Aufwand | | |
| Löhne Künstler | 5'112'815.50 | 4'873'474.45 |
| Löhne Gastkünstler | 1'615'764.74 | 1'196'487.15 |
| Orchester LSO und Zuzüger | 4'346'583.55 | 4'471'574.40 |
| Löhne technische Abteilungen | 6'040'230.54 | 5'588'603.30 |
| Löhne kaufmännische Abteilungen | 840'215.30 | 766'122.35 |
| Sozialversicherungen | 1'840'026.60 | 1'838'347.25 |
| Div. Personalaufwand | 582'237.97 | 909'817.44 |
| Personalaufwand | 20'377'874.20 | 19'644'426.34 |
| Sachaufwand | | |
| Spielaufwand | 930'353.37 | 887'031.79 |
| künstl. und technischer Sachaufwand | 1'167'400.60 | 1'176'416.74 |
| Werbeaufwand | 762'499.47 | 756'541.95 |
| Verwaltungsaufwand | 343'868.46 | 369'537.59 |
| Sachaufwand | 3'204'121.90 | 3'189'528.07 |
| Betriebsaufwand | | |
| Abschreibungen | 343'348.75 | 379'190.40 |
| Finanzaufwand | 297'775.10 | 313'562.60 |
| Rückstellungen/Wertberichtigung | 483'003.00 | 1'077'897.00 |
| Betriebsaufwand | 24'706'122.95 | 24'604'604.41 |
| Jahresergebnis | 44'716.48 | 79'372.50 |

Bilanz

Die Bilanz per 30. Juni 2015 weist genügend Liquidität und Eigenmittel aus und sichert zusammen mit den vertraglich fixierten Beiträgen des Zweckverbandes den Betrieb des Luzerner Theaters und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen.

Die Bilanzsumme beträgt per 30. Juni 2015 CHF 17'977'172.86.

Die Bilanz präsentiert sich im Detail wie folgt:

| | 30.06.2015 Aktiven CHF | 30.06.2015 Passiven CHF | 30.06.2014 Aktiven CHF | 30.06.2014 Passiven CHF |
|---|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Flüssige Mittel | 4'159'696.85 | | 4'006'819.92 | |
| Bankkonto Hilfsfonds techn. Personal | 150'361.41 | | 139'061.66 | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 62'083.18 | | 44'448.65 | |
| Andere Forderungen | 232'135.53 | | 103'046.11 | |
| Vorräte | 1.00 | | 1.00 | |
| Transitorische Aktiven | 521'535.89 | | 770'833.56 | |
| Total Umlaufvermögen | 5'125'813.86 | | 5'064'210.90 | |
| Kostümfundus | 1'203'005.00 | | 1'248'935.00 | |
| Technische Anlagen | 41'700.00 | | 135'048.75 | |
| Immobilien | 11'606'654.00 | | 11'856'654.00 | |
| Total Anlagevermögen | 12'851'359.00 | | 13'240'637.75 | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 369'419.60 | | 411'696.20 |
| Andere Verbindlichkeiten | | 279'802.60 | | 211'527.15 |
| Transitorische Passiven | | 406'783.59 | | 1'114'748.26 |
| Darlehen Stadt Luzern für Südpol | | 10'375'000.00 | | 10'875'000.00 |
| Rückstellungen | | 3'180'330.40 | | 2'707'173.15 |
| Fonds und Legate | | 11'217.10 | | 11'203.10 |
| Hilfsfonds techn. Personal | | 150'361.41 | | 139'061.66 |
| Erneuerungsfonds | | 2'728'778.95 | | 2'403'676.40 |
| Total Fremdkapital | | 17'501'693.65 | | 17'874'085.92 |
| Stiftungskapital | | 430'762.73 | | 351'390.23 |
| Jahresergebnis | | 44'716.48 | | 79'372.50 |
| Total Eigenkapital | | 475'479.21 | | 430'762.73 |
| Bilanzsumme | 17'977'172.86 | 17'977'172.86 | 18'304'848.65 | 18'304'848.65 |

Anhang zur Jahresrechnung

1. Brandversicherungswerte von Sachanlagen

| | 30.06.2015 CHF | 30.06.2014 CHF |
|-------------------------------|----------------------|----------------------|
| - Immobilie (Südpol) | 7'690'980.00 | 7'690'980.00 |
| - Baurecht (Theatergebäude) | 17'558'000.00 | 17'558'000.00 |
| - Baurecht (Werkstattgebäude) | 3'080'000.00 | 3'080'000.00 |
| - Mobilien | 8'000'000.00 | 8'000'000.00 |
| | 36'328'980.00 | 36'328'980.00 |

Für das Theatergebäude (Theaterstrasse 2) sowie das Werkstattgebäude (Bürgerstrasse 28) hat die Stadt Luzern der Stiftung Luzerner Theater per 1. Januar 1996 für eine Dauer von 99 Jahren ein unentgeltliches Baurecht eingeräumt.

2. Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgestiftungen

| | 30.06.2015 CHF | 30.06.2014 CHF |
|-----------------------|-------------------|-------------------|
| - Arbeitgeberbeiträge | 209'083.20 | 206'956.50 |

3. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven

| | 30.06.2015 CHF | 30.06.2014 CHF |
|--|----------------------|----------------------|
| - Liegenschaft Südpol bilanziert zu Buchwert | 11'606'654.00 | 11'856'654.00 |

4. Netto-Auflösung Wiederbeschaffungsreserven und sonstige stille Reserven

Es wurden per Saldo stille Reserven in der Höhe von CHF 256'940.32 aufgelöst. Darin berücksichtigt sind die Auflösungen Theaterjubiläum.

5. Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

6. Rückstellungen

| | 30.06.2015 CHF | 30.06.2014 CHF |
|------------------------------|---------------------|---------------------|
| - Pensionskasse Stadt Luzern | 310'102.90 | 310'102.90 |
| - Südpol | 231'654.00 | 231'654.00 |
| - Direktionswechsel | 850'000.00 | 750'000.00 |
| - Lohnschuld | 1'233'457.25 | 448'000.00 |
| - Weihnachtsgeld | 219'850.00 | 332'150.00 |
| - Theaterjubiläum | - | 600'000.00 |
| - Sonderprojekte | 300'000.00 | - |
| - Informatik | 35'266.25 | 35'266.25 |
| | 3'180'330.40 | 2'707'173.15 |



Finanzkontrolle
Bahnhofstrasse 19
Postfach 3768
6002 Luzern

Telefon 041 228 59 23
www.finanzkontrolle.lu.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

an den Stiftungsrat der

Stiftung Luzerner Theater, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Luzerner Theater bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 30. Juni 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. Juni 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Daniel Steffen
Zugelassener Revisionsexperte



Myrta Lütolf
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Luzern, 3. November 2015

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

GEISTER SIND AUCH NUR MENSCHEN



38



**SCHMUTZIGE SCHÖPFUNG -
MAKING OF FRANKENSTEIN**



TANZ 17: COSA NOSTRA



TANZ 17: COSA NOSTRA



**DIE VERFOLGUNG UND ERMORDUNG JEAN PAUL MARATS
DARGESTELLT DURCH DIE SCHAUSPIELGRUPPE DES HOSPIZES
ZU CHARENTON UNTER ANLEITUNG DES HERRN DE SADE**

Impressum

Bildnachweis

Gregory Batardon, Tanja Dorendorf, Ingo Höhn, Klaus Pichler, Toni Suter

Impressum

Herausgeber: Luzerner Theater, Theaterstrasse 2, 6003 Luzern

Direktor: Dominique Mentha

Verwaltungsdirektor: Adrian Balmer

Konzeption und Redaktion: Adrian Balmer, Alexandra Kneubühler

Redaktionsschluss: 5.1.2016, Änderungen vorbehalten

Gestaltung: TBS Identity, Zürich

Ausführung/Prepress: Brigitte Hürzeler, Luzern

Druck: Engelberger Druck AG, Stans

